

v. M. XVIII
2-12

Wenn dir eine Sache zum Rechtspruch schwer fällt, im Streitfragen, im
Rechtsangewandtheiten, oder in Streitfachen, so mache dich auf und gehe
zu den Triebstern, den zweiten und zum Richter, der in selbigen Tagen sein
wird, sie werden dir das Recht verkünden und die rollst thun, ganz
wie sie dich loben werden; die rollst nicht abweichen von dem Ausspruch
den sie dir verkünden werden ~~was~~ ^{wenn} ~~recht~~ ^{nach} links, wer aber dem Triebstern
oder dem Richter nicht gehorcht, der rollt abwärts.

Allenfalls gilt diese Bestimmung der heiligen Schriftabschlüsse bis zu einem gewissen Grade auch heute noch.
wer dem Ausspruch des Richters nicht gehorcht, der hat dann wegen seiner Widerspenstigkeit schwer zu
büßen; wer aber das Urtheil des Triebstern nicht beachtet, dessen Widerspenstigkeit hat heute gar keine
Folgen, es wird stets solche finden, die ^{ihnen} ~~ihm~~ in seiner Widerspenstigkeit stärken und so
an dem festen Brau Wachs mit vereinter Kraft mitheln. Der Prophet Jesaja hatte die heiligen Verhältnisse
nimmst in Israel nicht vor Augen, als er in heiliger Begeisterung die Worte des heiligen Hehlworts sprach:
139 2219 110. 2. 01. 11. 2 ... 115 2219 120. 119. 119 Erwachte ob Erund kleide dich in Sieferswand ob Lipen ziehe deine
Traubkleider an die Demoralen, denn es wird kein Überdunkelheit und kein Unreiner zu dir mehr kommen.
Heute wimmelt es im Liden, Mühen, von Aethien und Tarsis und es ist Karaim möglich hoffnungsvoll in die Zukunft zu
blicken. 22 219 110. 2. 01. 11. 2 Es wird nämlich kein Oel und kein Torus unter dir sein. Diese Prophezeiung
klingt wie eine beseligender Himmelsthat vor dem Gottethron, wenn wir aber die heiligen Zustände be-
trachten, so wünscht es uns an, als wenn sich die finstere Unterwelt aufgethan hätte, um den Untergang
des Lidenenthums vorzubereiten. Nach ihr kann es mit voller Freude, wie ich es vor einigen Jahren mit herzlichem
Freude gelhan, wiederum verkünden, dass wir immer Gemeinde hohe Ausbildung entgegenbringen werden
wenn wir das religiöse Leben fernliegender Gemeinden ins Auge fassen. Der Prophet hatte wahrlich Recht,
als er sagte: wer kein fremdes Land kennt, der kennt auch das eigene nicht, um das eigene Land, die
eigene Gemeinde zu kennen und zu würdigen, muß man sich in fremden Ländern umhören, und da weißt
man solche Erfahrungen, welche die richtige Ausbildung geben können, ein Urtheil zu fällen und den Weg der
Zukunft bestimmen zu dürfen. Glaubet aber ja nicht, dass wir mit unregelmäßigen Umständen vollkommen zu
frieden sein können und dass es hier keine Noth mehr thut, die Lage zu bessern und auf eine höhere Stufe
zu bringen. Ich spreche nur von den verhältnismäßigen Umständen, und da sage ich Euch, dass wir Gottlob noch
keine Ursache haben an der Zukunft des Lidenenthums zu verzweifeln, denn im Verhältnisse zu dem, was ich
mehrere Wochen hindurch gründlich zu rufen im fernem Norden Seligsheit hatte, pulsirt in unserer Ge-
meinde ein reges, religiöses, wahrhaft jüdisches Leben, wofür ich Euch hiermit meine volle Anerkennung
ausspreche. In den nordischen Ländern von Europa, in ganz Dänemark und auch Schweden, steht der 11. 2
219 der Lidenenthung dienstpraktisch und regerreich gedachte Thule der religiösen Lebens, nimmst mit auf
einem Fähr; die beiden Fürst der Tharah und der Abrahah sind längst angebrochen mit der ein Fürst des 20. 11. 2
der Wohlthätigkeit steht noch fest; die einzige Gemeinde der Hauptstadt verfügt über Legate von nicht
Millionen Kronen für Aemternzwecke und auch außerdem bestehen viele Wohlthätigkeitsvereine, aber von Tharah
und Abrahah sind kaum noch die alten Späßen vorhanden; die schönen Schulen stehen leer, die Eltern nähren
sich ihre Kinder in die jüdische Schule zu schicken, das ganze Volk wird mit verzehrten Misanthropie
abgehalten, in den Familien ist das religiöse Leben angefallen, und sie doch durch Mischel mit der anderen
gläubigen Bevölkerung sehr vermehrt, dass die ganze kämpfliche Generation für das Lidenenthum verlassen
zu gehen scheint, denn Wohlthätigkeit allein, mag sie auch die nöthige jüdische Trübsal sein, genügt noch nicht,
das Lidenenthum aufrecht zu erhalten. Nur ein bewährter Lehrer H. H. H. hat mit einem Heiden gegenüber einem
Vorgang vom Lidenenthum so lange leben können, bis er auf einem Fähr stand, aber wir haben andere Vorgänge

RABBI-HIVATAL UJPESTEN.



SZ.

Kaput Jan 29/1111 1907

Co. Bol 'o